



Verein Thüringer Ornithologen e. V.  
Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz, gegründet 1990  
Der Vorstand

---

Minister  
Bernhard Stengle  
Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz  
Beethovenstraße 3  
99096 Erfurt

Geschäftsstelle:  
Sophienstr. 37  
D-07743 Jena

Tel: 03641 / 82 54 30  
geschaeftsstelle@vto-ev.de  
[www.ornithologen-thueringen.de](http://www.ornithologen-thueringen.de) und  
[www.avifauna-thueringen.de](http://www.avifauna-thueringen.de)

Vereinsregister Erfurt  
Registernummer: 160 531  
Steuernummer: 162/142/11223

Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt  
IBAN: DE09830944540347686905  
BIC: GENODEF1RUJ

Datum: 22.03.2023

Sehr geehrter Herr Minister

**Thüringer Umweltministerium senkt in einer der trockensten Landschaften Deutschlands mit hohen Energiekosten den Grundwasserspiegel ab und vernichtet ein EU-Vogelschutzgebiet.**

2007 hat das Land Thüringen eine Reihe von EG-Vogelschutzgebieten an die Europäische Union gemeldet, um seinen europäischen Naturschutzverpflichtungen nachzukommen. Darunter auch das EG-Vogelschutzgebiet Nr. 6 „Helme-Unstrut – Niederung“ zu dem als Kernstück auch das **FFH-Gebiet Nr. 15 „Esperstedter Ried“** gehört. Der Schutzzweck ist v. a. auf Feuchtwiesenbrüter ausgerichtet. Das Ried ist **Brutplatz von akut vom Aussterben bedrohten Vögeln in Thüringen** wie dem Kiebitz, der Bekassine oder dem Braunkehlchen. Auch für durchziehende Vogelarten besitzt es überregionale Bedeutung.

Das Esperstedter Ried ist ein weiträumiger, mehrere hundert Hektar umfassender Wiesenkomplex, der im Frühjahr großflächig vom Grundwasser beeinflusst ist, so dass lokal Wasser auf den Wiesen steht. Das Gebiet liegt in einer der trockensten Landschaften Deutschlands mit weniger als 500 mm Niederschlag jährlich und einer weit höheren Verdunstungsrate von mehr als 750 mm, so dass es ein ausgesprochenes Wasserzehrgebiet darstellt.

In der Vergangenheit wurde das Ried sowohl vom Schmelzwasser im Frühjahr als auch von Regenwasser von den Hängen der Hainleite gespeist. Diese Quellen spielen in der Gegenwart keine Rolle mehr; zum einen aufgrund fehlender Schneelage im Winter, zudem wird das Regenwasser, das ehemals ins Ried abfloss, nun über das Klärwerk in Bad Frankenhausen am Ried vorbei abgeführt.

In den Entwicklungszielen bei der Meldung an die EU wird neben weiteren bisher nicht realisierten Vorschlägen eine Wasserführung empfohlen, „... die Frühjahrshochwasserphase bis zum Schlupf der Wat- und Wiesenvögel zu simulieren, an die sich erst ab Mitte Juni eine Trockenphase anschließt“.



Im krassen Gegensatz dazu wird bereits Ende des Winters mit der großflächigen Grundwasserabsenkung begonnen, die u.a. 2022 zum völligen Austrocknen des Gebietes bereits zum Beginn der Brutzeit der Vögel führte und in deren Folge Gräben in den Randbereichen bis auf die Grabensohle ausgetrocknet waren. Diese Maßnahme erfolgte nicht nur unter Duldung, sondern ausdrücklicher Billigung des Thüringer Umweltministeriums TMUEN. Eine am 3. Mai 2022 an die damalige Ministerin gerichtete E-Mail führte zu keiner Änderung. Bereits am 01. Mrz. 2023 wurde wieder mit dem Absenken des Wasserspiegels begonnen, obwohl zu diesem Zeitpunkt noch viele Wiesenflächen trocken und die Gräben nur zum Teil gefüllt waren. Für alle diese Aussagen liegen Fotodokumente vor.

**Wir sehen darin einen eklatanten Verstoß gegen die Bestimmungen der EU-Vogelschutzrichtlinie und verlangen die sofortige Einstellung dieser umweltzerstörenden Maßnahmen auch für die kommenden Jahre.**

Unabhängig vom oben geschilderten Sachverhalt muss die Frage gestellt werden, wer die politische Verantwortung in dieser Zeit sinkender Grundwasserstände, Klimaerwärmung und Energieeinsparung übernimmt, um in einem der trockensten Gebiete Deutschland mit hohem Energieaufwand den Grundwasserspiegel auf großer Fläche abzusenken.

Vom Thüringer Umweltministerium verlangen wir, anders als bei den Reaktionen auf vorherige Eingaben, eine kurzfristige Antwort auf unsere Fragen und Forderungen. Andernfalls liegt eine Meldung gleicher Überschrift und detaillierter Schilderung für die regionalen und überregionalen Presseorgane und gesellschaftliche Organisationen bereit.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Michael Nickel (Geschäftsführer)

Der Vorstand